

Pressemitteilung

Ipf- und Jagst-Zeitung vom Donnerstag, 21. April 2016

Endoprothetikzentrum ist zertifiziert

Patienten in Ellwangen profitieren von gebündelter fachärztlicher Kompetenz

ELLWANGEN (R.) - Landrat Klaus Pavel und sechs Chefarzte haben der Sankt-Anna-Virngrund-Klinik gestern die Ehre gegeben, als Jonas Fünfgeld, stellvertretender Leiter der ClarCert-Zertifizierungsstelle Neu-Ulm, Dr. Lothar Reinhold, Chefarzt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie, die EndoCert-Zertifizierungsurkunde überreichte. ClarCert ist ein Tochterunternehmen der OnkoZert mit dem Ziel, strenge Qualitätsmaßstäbe der Onkologie auf andere medizinische Bereiche zu übertragen.

Wie Landrat Klaus Pavel ausführte, spielen Zertifikate eine immer größere Rolle als Nachweis hervorragender medizinischer und pflegerischer Versorgung. „Wir sind auf dem Weg zu einem Klinikum, das die komplette Dienstleistungspalette auf hohem Niveau abdeckt“, sagte Pavel. Das Einzugsgebiet reiche weit über den Ostalbkreis hinaus.

Die dezentrale Spezialisierung der drei Klinik-Eigenbetriebe als zweitwichtigster Wirtschaftsfaktor auf der Ostalb sei der Königsweg. Die Zertifizierung mache jedem Bürger die hohe Qualität der im Endoprothetikzentrum Ellwangen geleisteten Arbeit sichtbar.

Rund 400 Operationen bis zum Jahresende als Wunschziel

Wie Klinikdirektor Thomas Schneider betonte, brauchen Kliniken im ländlichen Raum starke Partner:

„Wir bündeln Kompetenzen“, so Schneider. Im Leitbild der Klinik sei Qualität fest verankert: „Die Zertifizierung ist eine Auszeichnung im Sinne dieser Weiterentwicklung.“ Ein wichtiger Partner sei die Arthros-Klinik Neu-Ulm. Dr. Manfred Wiedemann, ehemaliger Chefarzt der Stauferklinik Mutlangen, werde künftig in Ellwangen operieren. Diese Vernetzung bringe Mehrwert für die Patienten, denn gemeinsam schaffe man, was sonst nur in großen Endoprothetikzentren möglich sei. Als Wunschziel bis Jahresende nann-

te Schneider rund 400 Operationen im Bereich Knie und Hüftgelenk.

Also deutlich „mehr Geschäft“, so Chefarzt Dr. Lothar Reinhold, aber auch eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Wie Dr. Markus Bischoff von der Arthros-Klinik betonte Reinhold die enge Verzahnung orthopädischer und unfallchirurgischer Kompetenzen seines Teams mit internen und externen Partnern. „Wichtig ist, dass das beim Patienten ankommt“, sagte Bischoff. In der Sankt-Anna-Virngrund-Klinik ist das garantiert.



Von links: Alexander Gebhard, Klinik am Schlossberg Heidenheim, Jonas Fünfgeld, ClarCert-Zertifizierung, Chefarzt Dr. Lothar Reinhold, Pflegedirektor Berthold Vaas, Landrat Klaus Pavel, Klinikchef Thomas Schneider, Dr. Markus Bischoff, Arthros-Klinik Neu-Ulm.

FOTO: SIEDLER